

Einfach mal weitergeben

Die junge Welt überzeugt durch Preis und Inhalt

Von Kommunikation und Aktion

Die *junge Welt* ist unschlagbar günstig. Mit zwei Euro wochentags und 2,50 Euro am Wochenende bleibt die *jW* eine der preiswertesten überregionalen Tageszeitungen. Die *FAZ* liegt beispielsweise mit 3,70 für die Samstagsausgabe deutlich darüber. Die *Süddeutsche Zeitung* kostet am Wochenende sogar 4,90 Euro und ist damit fast doppelt so teuer wie die *junge Welt*. Unser günstiger Preis soll so bleiben, denn die *junge Welt* ist eine Zeitung zum Mitnehmen und Ausprobieren. Aber letztlich ist oft nicht der Preis der Grund, weshalb viele neue Leserinnen und Leser dabeibleiben. Ob in persönlichen Gesprächen, beim Zeitungsverteilen auf der Demo oder in den sozialen Medien – Zuspruch gibt es vor allem für die Inhalte. Diese setzen sich bewusst vom Einheitsbrei der etablierten Medien ab und überzeugen durch gute Recherchen, Hintergründe und ein Bewusstsein für die komplexen Zusammenhänge des Weltgeschehens. Ein gutes Beispiel dafür ist die gerade ausgelaufene Serie »Auf dem langen Marsch. Chinas Aufstieg« von Jörg Kronauer. Im Zeitraum zwischen Mai und September erscheint eine Artikelserie zu bedeutenden vormarxistischen Ökonomen, die sich ausführlich mit den Ideen von Adam Smith, David Ricardo und anderen Wissenschaftlern beschäftigt, die die marxistische Kritik der politischen Ökonomie geprägt haben.

In der Wochenendausgabe vom 1. Mai gab es einen Gutschein für eine weitere Ausgabe der *jungen Welt*, den Sie beim Kiosk einlösen können. Sollten Sie diese Gelegenheit noch nicht wahrgenommen haben, können Sie es noch bis zum 19. Mai nachholen. Alle Verkaufsstellen mit *jW* im Sortiment finden Sie unter jungewelt.de/kiosk. Sollte die *junge Welt* nicht beim Pressehändler Ihrer Wahl zu finden sein, dann sprechen Sie dessen Betreiber darauf an. Zeigen Sie ihm, dass ein Interesse an der *jungen Welt* besteht!

Auch nach einmaligem Lesen lässt sich weiter mit einer *jW*-Ausgabe arbeiten. Es bietet sich an, die Zeitung an interessierte Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder weiterzugeben. Auch der Nachbar oder die Nachbarin freut sich mit Sicherheit über die kostenlose Lektüre. Lesen Sie die *junge Welt* im Bus oder in der Bahn auf dem Weg zur Arbeit? Lassen Sie die Zeitung einfach mal liegen, wenn Sie damit fertig sind! Vielleicht überzeugt unsere Titelseite den nächsten Fahrgast, die *jW* auszuprobieren.

Eine Verkaufsstelle mit *jW* im Sortiment finden Sie unter jungewelt.de/kiosk.

Das kostenlose dreiwöchige Probeabo bestellen unter jungewelt.de, telefonisch unter 0 30/53 63 55-84 oder unter Angabe der Adresse an abo@jungewelt.de

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/450940>